

R



Wehrpaß



Inhalt

	Seite
I. Angaben zur Person	3
II. Musterung und Aushebung	5
III. Reichsarbeitsdienst	8
IV. Aktiver Wehrdienst	11
V. Wehrdienst im Beurlaubtenstande	36
Bestimmungen	52

Dieser Wehrpaß hat 52 Seiten
(Zweihundfünfzig Seiten)

Fälschung und mißbräuchliche Benutzung
dieses Wehrpasses werden unter den ge-
setzlichen Voraussetzungen nach §§ 267-70
RStGB bestraft.

1

Wehrnummer

Dojen 96/354/1/1

Name des Paßinhabers

Ernst von Bismarckhoff
(Vorname) (Nachname)

Nummer der Kennkarte

Nummer des Arbeitsbuches	Nummer der Erkennungsmarke <small>(im Krieg)</small>
_____	_____

Dojen den 8. April 1942
(Dienstort des Wehrpaßinhabers) (Tag, Monat, Jahr)

7.4

Ernst von Bismarckhoff
Major
(Unterschrift und Dienstgrad des Wehrpaßinhabers)





Ernst von Bennenkampff
(Eigenhändige Unterschrift des Inhabers — Rufname, Familienname)

I. Angaben zur Person

1	Familienname	von Bennenkampff	
2	Vornamen <small>(Rufname unterstreichen)</small>	Ernst	
3	Geburts- tag, -monat, -jahr	28. 2. 1896	
4	Geburtsort Verwaltungs- bezirk <small>(s. B. Kreis, Reg. Bezirk)</small>	Borsbuckow Rusland	
5	Staatsan- gehörigkeit <small>(auch frühere)</small>	D. B. russisch	
6	Religion	ev.	
7	Familien- stand	verh.	
8	Beruf <small>(nach Berufs- verzeichnis)</small>	erlernter	Landwirt
		ausgeübter	" "
9	Eltern	Vater	Mutter
		Ronald <small>(Rufname, Familienname)</small>	Marie <small>(Rufname, Familienname)</small>
		Landwirt <small>Beruf (nach Berufsverzeichnis)</small> † 1930 <small>(wenn vorhanden: † und Sterbejahr)</small>	von Hahl <small>Nachname</small> <small>(wenn vorhanden: † und Sterbejahr)</small>

noch I. Angaben zur Person

10	Schulbildg. (nur Abschluß)	Real-Schule
11	Kenntnisse in Fremd- sprachen*)	unb. estn. r. B.
12	Berufliche, techn. oder sportl. Be- fähigungs- nachweise **)	Eisbahnpolizei W. II
13	Anschrift der nächsten Ange- hörigen (nur im Kriegs- auszufüllen)	Nam- und Bename:
		Berufs- stand:
		Ort:
		Stimme, Gebäude- nr., Unter- mieter, bez.:

Nachträge

- *) Schulkenntnisse, völlige Beherrschung in Wort oder Schrift, Dolmetscherprüfung.
**) Kraftfahren, Reiten, Fahren, Segeln, Seefahrtszeit, Fliegen, Marschen, Sunken, Winken, Schwimmen, Leibesübungen u/ä.

IIa. Musterung

Gemustert ärztlich untersucht	} als Dienstpflichtiger (Dienstpflichtiger, Freiwilliger)	Wehrbezirkskommando, Truppenteil, Amtsplatz	Tag, Monat, Jahr
I		Wehrbezirkskommando Pölsa	8. April 1942
II	Wehrbezirkskommando Pölsa	5. Juli 1943	
III			
Entscheid			
14	Kampfbereitschaft	Wehrdienstverhältnis	
	Kriegs- verwendungsfähig	Landwehr I	
II	Kriegs- verwendungsfähig	Landwehr I	
III			

nach IV. Aktiver

Beförderungen und Ernennungen*)
(auch im Kriege)

Mit Wirkung vom	Befördert oder ernannt zum

23

*) Bestätigung der Beförderungen und Ernennungen nach Abschluß der aktiven Dienstzeit durch den Entlassungstruppenteil usw. mit Dienststelle, Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienstempel.

Wehrdienst

Beförderungen und Ernennungen*)
(auch im Kriege)

Mit Wirkung vom	Befördert oder ernannt zum

nach
23Orden und Ehrenzeichen*)
(auch im Kriege)

Art des Ordens usw.	verliehen am (Tag, Monat, Jahr)	verliehen durch Derfugung usw.	Bestätigung der Dienststelle

24

*) Bestätigung der Beförderungen, Ernennungen und Verleihungen nach Abschluß der aktiven Dienstzeit durch den Entlassungstruppenteil usw. mit Dienststelle, Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienstempel.

V. Wehrdienst im

Reserve (I oder II)
 Übergeführt in die
 Erfahreserve (II)

31 am _____
 (Tag, Monat, Jahr)



von _____
 (Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)

Übergeführt in die Landwehr (I oder II)

32 am 8. April 1942
 (Tag, Monat, Jahr)



von M. H. K. K. K.
 (Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)

Übergeführt in den Landsturm (I oder II)
 (nur unter den Voraussetzungen des § 6 des Wehrgesetzes)

33 am _____
 (Tag, Monat, Jahr)



von _____
 (Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)

Beurlaubtenstande

Beförderungen und Ernennungen *)
 (auch im Kriege)

Mit Wirkung vom	Befördert oder ernannt zum
-----------------	----------------------------

Mit Wirkung vom 20. 11. 40 als <i>Uffz. 2. Klasse</i>	Befördert in den Dienststand des deutschen Freiw. (Gem. A. 5. M. 1. 3. 0) Samter, den 20. 11. 40
--	--

34

*) Befestigung der Beförderungen und Ernennungen nach Abschluß von Übungen durch den Entlassungstruppenteil usw. mit Dienststelle, Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienststempel.

Königliche Luftwaffenabteilung Samter

Muster F

10.6.49
(Ausgabedatum)

Wehrpaßnotiz

für *Louise von Rennenkampff, Gut Rinddorf, Prov. Samter*
geb. am *28. 2. 96* in *Zorksholm / Rüdow*

Sie stehen der Bedarfsstelle, für die Sie unabkömmlich gestellt sind, zur Verfügung und dürfen die Arbeit bei dieser Bedarfsstelle nicht ohne Einverständnis des zuständigen Arbeitsamtes aufgeben.

Diese Wehrpaßnotiz ist sicher aufzubewahren und dem Wehrpaß beizufügen. Ihr Inhalt ist dem Dienststellenleiter oder Betriebsführer, auf Verlangen auch dem Leiter des Arbeitsamtes oder deren Stellvertretern mitzuteilen.

Bei Uebersendung eines Bereitstellungsscheines oder einer anderen Wehrpaßnotiz ist diese Wehrpaßnotiz dem unterzeichneten Wehrmeldeamt (Wehrbezirkskommando) umgehend zurückzusenden.

Jeden Wechsel Ihres dauernden Aufenthaltsortes haben Sie innerhalb 48 Stunden dem für Ihren alten und neuen dauernden Aufenthaltsort zuständigen Wehrmeldeamt (Wehrbezirkskommando) unter Angabe des alten und neuen dauernden Aufenthaltsortes mitzuteilen.



Wehrmeldeamt*)
Wehrbezirkskommando*)

Samter

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.